

Lima-Basar diesmal mit Advents-Flohmarkt

Kreuzkirchengemeinde lädt ein

LÜDENSCHIED ■ Lima-Basar in altbewährter Form und Adventsflohmarkt als Neuerung: Zum Schauen, Stöbern, Überraschen und Verwöhnen lädt die Kreuzkirchengemeinde für Samstag, 12. November, bei ihrem traditionellen Lima-Basar mit zusätzlichem Weihnachtsflohmarkt ein. Von 10 bis 16 Uhr öffnet das Gemeindehaus an der Worthstraße 55 seine Pforten für Besucher, Gäste und Käufer.

Mit dem alle zwei Jahre stattfindenden Basar unterstützt die Gemeinde das Kinderwerk Lima, das seit vielen Jahren Kinderspeisungen in den Slums von Lima/Peru durchführt und hungernde Kinder mit einem einfachen Frühstück versorgt. Für viele Jungen und Mädchen ist die Speisung die einzige Mahlzeit am Tag.

Seit Dezember 1974 setzt sich die Kreuzkirche mit Kollekten, Patenschaften und dem Basar für das Kinderwerk ein. Handarbeiten, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Backwerk, Confiserie, Konfi-

türen und Marmeladen, Kräutermischungen und vieles mehr hält der Basar für Besucher bereit. „Wir haben auch wieder Sülze im Angebot“, verrät Cornelia Scheveling, in deren bewährten Händen einmal mehr die Organisation des Basars liegt. Auch Limaproducte sind erhältlich.

Im „Restaurant Kreuzkirche“ lädt die Gemeinde darüber hinaus zum Mittagessen und Kaffeetrinken in gemütlicher Runde ein.

Rund 100 Helfer werden den ganzen Tag über im Einsatz sein. Neu beim Lima-Basar ist ein Advents- und Weihnachtsflohmarkt als zusätzliches Angebot, bei dem Schnäppchenjäger auf ihre Kosten kommen. Für kleines Geld können dort gut erhaltene Advents- und Weihnachtsartikel erworben werden. Der Erlös fließt auch hier zu 100 Prozent dem Kinderwerk zu. Als Vertreter des Vereins Kinderwerk Lima, der seinen Sitz im süddeutschen Heidenheim hat, hat Missionsreferent Jürgen Burst sein Kommen zugesagt. ■ MS